

Der Audit hat zu Tage gefördert, dass die Heizung der Schule in den allermeisten Fällen nachts und an den Wochenenden nicht abgeschaltet wird. Dabei kann das Ausschalten der Heizung und der Umwälzpumpe nennenswerte Heizstoff- und Stromeinsparungen mit sich bringen. Eine Frostschutzvorrichtung sollte aber natürlich vorgesehen werden. Ein programmierbares Thermostat kann die Heizung z. B. am Montagmorgen um 4 Uhr früh wieder automatisch anlaufen lassen.

Es liegt natürlich nicht im Verantwortungsbereich der Schüler und der Lehrer direkt in die Heizung der Schule einzugreifen.

Was trotzdem unternommen werden kann:

- **Einen Bürgerbrief an den Schulträger schreiben, um ihm mitzuteilen, dass die Heizung nachts durchläuft.**
- **Den Heizungstechniker bitten, die Umwälzpumpe(n) nachts automatisch abschalten zu lassen.**

In beiden Fällen, können diese Vorbereitungen im Deutschkursus stattfinden.

[themify_box style="light-green"]

Es geht das Gerücht um, dass es besser ist die Temperatur eines Gebäudes nachts und am Wochenende nicht unter 16°C fallen zu lassen: «... sonst wird umso mehr Energie verbraucht, um das Gebäude am Montag wieder auf Temperatur zu bringen! ».

DAS STIMMT NICHT!

Energietechnisch gilt es als erwiesen, dass die Heizung bei Leerstehenden Gebäuden ausgeschaltet sein soll. Nur so kann der Verbrauch so niedrig wie möglich gehalten werden, auch wenn das Gebäude morgens tatsächlich wieder aufgewärmt werden muss.
(Rechenbeispiel??)

Einzige Ausnahme: sehr feuchte Räume (Küche, Duschräume, Waschküche, usw.) sollten nicht abgeschaltet werden, wenn dort keine mechanischen Lüftregler vorhanden sind. Durch die Kälte an den Wänden könnte es durch die Feuchtigkeit zu Schimmelbildung kommen.

In diesem Fall, muss das Problem der Lüftung erst gelöst werden, bevor die Heizung abgeschaltet werden kann.

In allen anderen Fällen sollte die Heizung nachts und an den Wochenenden aus bleiben und



eine vernünftige Frostschutzvorrichtung vorgesehen werden (z. B. eine Warnsonde in einem kalten nach Norden gerichteten Raum).

Der Heizkörper sollte Samstagmorgens also nicht „lauwarm“ sein (= einfache traditionelle Absenkung der Wassertemperatur). Er muss kalt sein!

« Der Verbrauch der Heizung einer Schule kann durch diese Maßnahmen um 30 bis 40% gesenkt werden. Die Ersparnis ist umso größer je schlechter das Gebäude isoliert ist. Dazu kommen dann noch bis zu 70% eingesparter Strom durch die abgeschalteten Umwälzpumpen ». J. Claessens - UCL- facilitateur Energie pour les écoles en Wallonie.

[/themify_box]

Weitere technische Informationen zum Thema für den Heizungstechniker :

[http://www.educ-energie.ulg.ac.be/index.php/techniciens/diminuer-la-consommation-de-chauf
fage](http://www.educ-energie.ulg.ac.be/index.php/techniciens/diminuer-la-consommation-de-chauf-fage)

- [Elektrische Geräte](#)
- [Beleuchtung](#)
- [Heizung](#)
- [↓](#)
- [F.A.Q.](#)
- [Normen & Formeln](#)
- [Messgeräte](#)

